

Statistische Berichte

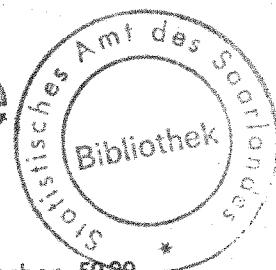
des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3.

Fernsprecher 5929

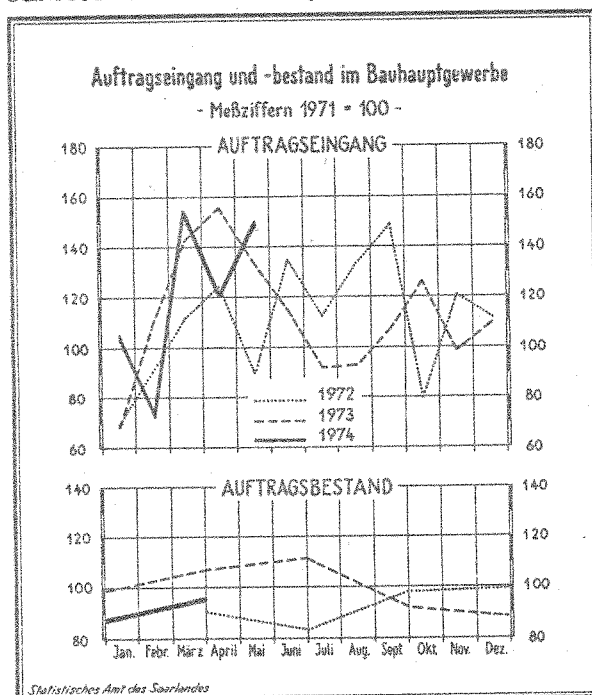
*) FI 1,3 - m 5/74

Ausgegeben am 31. Juli 1974



Bauhauptgewerbe im Mai 1974

Im Mai erhöhte sich der Wert der Auftragseingänge um 25 % auf 89 Mio. DM. Dennoch wurde bis einschliesslich Mai das entsprechende Vorjahresergebnis (- 9,7 %) nicht ganz erreicht. Vor allem ergab



sich beim Wohnungsbau (- 37,1 %) ein beträchtlicher Rückstand, daneben aber auch beim gewerblichen Hochbau (- 14 %). Für den Hochbau insgesamt ergab sich ein Rückstand von 18,2 %. Im Tiefbau verlief die Entwicklung scheinbar günstiger. Die Zunahme um 25,8 % bis einschliesslich Mai ergab sich fast ausschliesslich aus einigen wenigen Grossaufträgen im Bereich des Strassenbaues (+ 88,1 %), wogegen die Tiefbauaufträge öffentlicher Bauherren um 16,3 % niedriger ausfielen.

Die Zahl der Beschäftigten (+ 0,6 %) stieg zwar auf 29 768, war aber um 7,8 % niedriger als im Mai des Vorjahres. Bemerkenswert war, dass neben den Fachwerkern (frühere Bezeichnung: Helfer

und Hilfsarbeiter) nunmehr auch die Zahl der Facharbeiter und der Angestellten merklich zurückgegangen ist.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

ERLÄUTERUNGEN

Berichtskreis: Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbezweige: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurhochbau, Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres werden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

Erhebungseinheit: Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- bzw. Lohnbüro verbunden sind.

Beschäftigte: Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

Löhne und Gehälter: In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden; Lohnfortzahlung im Krankheitsfall; Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse; Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung; Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzanteilen; Zulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsentschädigung- bzw. Auflösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

Auftragseingang: Als Auftragseingang gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand: Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden fest akzeptierten Bauaufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten ohne Umsatzsteuer.

ZEICHENERKLÄRUNG

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- o = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.

Monatliche Entwicklung

Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe ¹⁾

Saarland

Monat: Mai 1974

Merkmal	Mai 1974	April 1974	Januar - Mai		Veränderungen in %		
					Mai 1974	Mai 1974	Jan.-Mai 1974
			1974	1973	gegenüber		
					April 1974	Mai 1973	Jan.-Mai 1973
Anzahl / MD							
Beschäftigte insgesamt	20 768	20 636	20 631	21 609	+ 0,6	- 7,8	- 4,5
Tätige Inhaber	866	863	859	841	+ 0,3	+ 2,1	+ 2,1
Kaufmännische und technische Angestellte	2 238	2 250	2 291	2 305	- 0,5	- 3,2	- 0,6
Übrige Beschäftigte, davon	17 664	17 523	17 481	18 463	+ 0,8	- 8,8	- 5,3
Facharbeiter, Poliere und Meister	11 769	11 638	11 742	11 804	+ 1,1	- 4,3	- 0,5
Fachwerker und Werker	5 467	5 454	5 308	6 319	+ 0,2	- 18,6	- 16,0
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge und Praktikanten	428	431	431	340	- 0,7	+ 19,2	+ 26,8
1 000 DM							
Löhne	37 170	31 410	147 917	136 792	+ 18,3	+ 3,1	+ 8,1
Gehälter	5 098	4 746	24 644	22 030	+ 7,4	+ 9,6	+ 11,9
Anzahl							
Arbeitslose	20	20	103	104	± 0	- 4,8	- 1,0
1 000							
Geldestete Arbeitsstunden insgesamt	3 145	2 916	13 572	13 625	+ 7,9	- 8,4	- 0,4
Wohnungsbau	968	918	4 410	4 708	+ 5,4	- 19,3	- 6,3
Landwirtschaftlicher Bau	9	9	31	85	± 0	- 83,0	- 63,5
Gewerblicher und industrieller Bau	575	546	2 658	3 002	+ 5,3	- 13,3	- 11,5
Hochbau	475	466	2 240	2 600	+ 1,9	- 18,0	- 13,8
Tiefbau	100	80	418	402	+ 25,0	+ 19,0	+ 4,0
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 593	1 443	6 473	5 830	+ 10,4	+ 4,7	+ 11,0
Hochbau	296	264	1 242	918	+ 12,1	+ 31,0	+ 35,3
Strassenbau	722	646	2 837	2 273	+ 11,8	+ 22,8	+ 24,8
Sonstiger Tiefbau	575	533	2 394	2 639	+ 7,9	- 18,8	- 9,3
1 000 DM							
Umsatz insgesamt ²⁾	88 490	79 833	406 177	391 578	+ 10,8	- 11,9	+ 3,7
Wohnungsbau	25 038	28 871	125 841	121 551	- 13,3	- 9,9	+ 3,5
Landwirtschaftlicher Bau	83	133	689	1 975	- 37,6	- 92,7	- 65,1
Gewerblicher und industrieller Bau	16 920	16 969	92 538	89 655	- 0,5	- 20,2	+ 3,2
Hochbau	13 060	14 021	73 541	75 646	- 6,9	- 23,4	- 2,8
Tiefbau	3 860	2 948	18 997	14 009	+ 30,9	- 6,8	+ 35,6
Öffentlicher und Verkehrsbau	46 449	33 860	187 109	178 397	+ 37,2	- 7,7	+ 4,9
Hochbau	7 380	6 238	38 603	34 895	+ 18,3	- 2,6	+ 10,6
Strassenbau	19 970	18 833	85 068	55 045	+ 6,0	+ 47,8	+ 54,5
Sonstiger Tiefbau	19 099	8 789	63 438	88 457	+117,3	- 34,6	- 28,3
Meßziffern/MD							
Auftragseingang insgesamt ²⁾ (1971 = 100)	150,1	120,1	121,0	121,9	+ 25,0	+ 12,4	- 0,7
Hochbau	113,1	86,9	100,9	123,3	+ 30,2	- 22,4	- 18,2
Tiefbau	204,4	168,8	150,5	119,7	+ 21,2	+ 77,1	+ 25,7
Auftragsbestand insgesamt ²⁾³⁾ (1971 = 100)	.	.	.	.	.	.	.
Hochbau	.	.	.	.	.	.	.
Tiefbau	.	.	.	.	.	.	.

1) Auftragseingang und -bestand nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Jeweils am Ende des Vierteljahres.

Auftragseingang

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten
Saarland

Monat: Mai 1974

Bauhauptgewerbe

Art der Bauten und Auftraggeber		Mai 1974		April 1974		Januar - Mai 1974		Veränderungen		
								Mai 1974		
								gegenüber		
								Mai 1973		
										Jan.-Mai 1974
										Jan.-Mai 1973
										%